

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 13

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 14 – 18

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 19 - 24

Gott ist wie Himbeereis

„Mama, wie ist Gott denn so?“ - „Gott ist wie
alles, was dich glücklich macht.“

Rückblick auf den ökumenischen Familien-
gottesdienst auf S. 6

Andacht

Moses sagte:
Fürchtet euch
nicht! Bleibt stehen
und **schaut zu**,
wie der HERR euch
heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Liebe Leserinnen und Leser!

Ja, das ist so eine Sache mit dem nicht fürchten. Der Monatsspruch ist ein Aufruf von Mose an das Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Natürlich stehen wir nicht als Volk Israel mit Mose am Schilfmeer und warten darauf, dass wir weiterkommen. Wir sehen hinter uns auch nicht das Heer des Pharaos, das immer schneller näherkommt. Wir haben auch nicht unser Haus und unseren Lebensort verlassen und alles aufgegeben.

Ich sehe uns trotzdem an einem Punkt der Zeit stehen, wo manches

zum Fürchten ist. Der Monatsspruch lautet in der Übersetzung der Basisbibel: Darauf sagte Mose zum Volk: *„Fürchtet euch nicht! Stellt euch auf und seht, wie der Herr euch heute retten wird!“*

Wir wissen: Wir müssen uns aufstellen, aufstehen, bereitstehen für die nächsten Schritte. Es muss einen Weg in die Zukunft geben. Denn auch uns bedrohen Feinde, Mächte, die uns das Leben nehmen wollen. Die Klimakatastrophe jagt hinter uns her. Das Sicherheitsempfinden in unserer Welt ist durch Kriege in unserer Nähe empfindlich gestört. Und wir als Kirche sind verunsichert durch drohenden Mangel an Pastorinnen und Pastoren und an finanziellen Grundlagen für die kirchliche Arbeit sowie durch den Verlust an Gemeindegliedern. Wir spüren: Die Gesellschaft verändert sich. Sehr dunkelbraune Gedanken bahnen sich einen Weg. Letztlich haben wir doch unsere eigenen Ägypter hinter uns. Und ein Meer von Aufgaben für die Zukunft vor uns.

Wir Christen sind aufgefordert, uns einzumischen. Wir dürfen uns nicht verstecken hinter unseren Kirchenmauern. So stehen wir nun da. Hin-

ter uns drängende Probleme und vor uns eine Fülle von Aufgaben, die wir stemmen müssen. Und es hilft alles nichts. Wir müssen einen Weg in die Zukunft finden. Aber wir können darauf hoffen, dass Gott rettet, wir haben die Zuversicht, auf Gott vertrauen zu können. Durch Gott, durch Gottes Liebe zu seinen Menschenkindern, finden wir den Mut und die Kraft, weiter zu machen. Auch die Flucht der Israeliten begann mit ei-

nem ersten Schritt, mit einer Rettung durch Gott. Und endete, trotz vieler Probleme im Heiligen Land, in der Heimat bei Gott. Darum stellen wir uns auf, stehen wir bereit, brechen wir auf. Denn diese Welt braucht uns, um so zu werden, wie Gott sie sich vorgestellt hat.

Pastorin Eva-Maria Franke



Gottes Liebe wird euch immer in Jesus Christus begegnen

Konfirmation und Öffentliches Glaubensbekenntnis

Am 24. März, dem Palmsonntag des Jahrs 2024, fand in der Altreformierten Kirche das Öffentliche Glaubensbekenntnis und die Konfirmation von acht Jugendlichen statt.



Pastorin Eva-Maria Franke predigte zu Johannes 6,67-69: *Da fragte Jesus die Zwölf: „Wollt ihr etwa auch weggehen?“ Simon Petrus antwortete: „Herr, zu wem sollten wir denn gehen? Du sprichst Worte, die ewiges Leben schenken. Wir glauben und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes!“*

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde anhand dieses Textes folgende gute Nachricht mit auf den weiteren Lebensweg gegeben:

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Ihr entscheidet euch heute dafür, Jesus nicht zu verlassen. Aber: Ihr habt die Freiheit zu bleiben, die Freiheit zu gehen, auch die Freiheit wiederzukommen. Gott wünscht sich, dass ihr freiwillig zu ihm kommt.

Aber wie auch immer ihr euch entscheidet, eins steht fest: Schon bei eurer Taufe, an die eure Konfirmation, euer Öffentliches Glaubensbekenntnis euch heute erinnert, hat Gott euch bestätigt, dass nichts und niemand – auch ihr selbst nicht – in der Lage sein werden, seine Liebe und Güte zu euch einzuschränken oder aufzuheben. Gottes Liebe wird euch immer in Jesus Christus begegnen.

Danke

Zu unserer Konfirmation am 24. März 2024 haben wir viele Segenswünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke bekommen.

Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Familien, recht herzlich und werden diesen Tag immer in guter Erinnerung behalten.



Foto: jv

Nach dem Gottesdienst stellten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den Kirchenratsmitgliedern beider Gemeinden und Pastorin Eva-Maria Franke zum Erinnerungsfoto auf.



„Gott ist wie
Himbeereis“

Am 21. April wurde um 14 Uhr zu einem ökumenischen Familiengottesdienst in die altreformierte Kirche eingeladen, und viele Menschen, Jung und Alt, sind der Einladung gefolgt.

Wir hörten eine Geschichte über Anna, die ihrer Mutter folgende Frage stellt: „Mama, wie ist Gott denn so?“ - „Gott ist wie alles, was dich glücklich macht.“



Anschaulich hat uns die Pastorin an das Thema des Gottesdienstes herangeführt und viel Raum gelassen für das Finden ganz eigener Antworten. Zudem gab es eine Fühlaktion mit vielen bunten Luftballons, eine Eistüte mit Dank, Sorge und Hoffnung und am Ende einen Prickel-Segen. Wir haben viele schöne Lieder gehört und gesungen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Trinkpäckchen und Eis für die Kinder und Kaffee/Tee und Plätzchen für die Erwachsenen. Als Erinnerung konnten die Kinder Handschmeichler ganz nach ihren Vorstellungen bemalen.

Der Gottesdienst wurde von Pastorin Saskia Klompmaier und Jugendreferentin Angelique Robbert entworfen und geleitet. Musikalisch hat uns Heinz-Bernd Veldhuis aus Veldhausen, der kurzfristig eingesprungen ist, mit seiner Gitarre begleitet. Janke Lübberink und Ingo Derks haben die Gemeinde bei den Liedern gesänglich unterstützt.

Ein großes Dankeschön geht an Saskia Klompmaier und Angelique Robbert sowie an Heinz-Bernd Veldhuis. Außerdem an das Küchenteam für die Bewirtung und den Streaming-Dienst.

Es war ein sehr schöner Nachmittag und wir sind uns einig, dass wir so einen Gottesdienst in Zukunft öfter feiern wollen. Die ersten Planungen laufen schon... :).

Für das Vorbereitungsteam: Heike G.

Quelle: Gott ist wie Himbeereis, Bilderbuch, Simone Strack





Aus dem Seniorenkreis

Besuch bei der Feuerwehr in Laar

Am 9. April besuchten 38 Seniorinnen und Senioren die Feuerwehr in Laar. Wir wurden an diesem Nachmittag vom Leiter der Feuerwehrgruppe und weiteren Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr herzlich empfangen.

Zunächst versammelten wir uns im Tagungsraum zu einer Kaffeetafel. Danach zeigte uns Ortsbrandmeister Henk Hesselink anhand von Fotos ausführlich den Werdegang der Freiwilligen Feuerwehr Laar auf.

Er machte deutlich, dass es nach der Gründung der Ortsfeuerwehr 2017 meh-



rere Jahre dauerte, bis es zum Bau des jetzigen Feuerwehrgebäudes im Ort kam. Der Versammlungsraum der Mitglieder und provisorische Standorte des Feuerlöschfahrzeuges wechselten mehrfach. Deshalb ist die Gruppe froh, dass sie seit 2022 mitten im Ort ein modern errichtetes Feuerwehrhaus für Fahrzeuge, Geräte und Versammlungen der erwachsenen und jugendlichen Mitglieder nutzen kann.

Der Leiter der Laarer Gruppe zeigte sich dankbar für die Unterstützung der Politik, Wirtschaft und Privatpersonen in der Anfangsphase des Bestehens.

Henk Hesselink schilderte auch den Einsatz der Laarer Feuerwehr beim Hochwasser in Laar zum Ende des Jahres 2023. Es mussten verschiedene Deichabschnitte durch Sandsäcke vor einem Durchbruch gesichert werden.

Zum Schluss des Nachmittags hatte die Seniorengruppe die Gelegenheit die Feuerwehrfahrzeuge sowie die Ausrüstungsschränke für die Mitglieder zu besichtigen.

Sehr beeindruckt von diesem Nachmittag legten die Senioren und Seniorinnen am Ende des Nachmittags eine großzügige Spende für die Feuerwehr Laar zusammen.

Steven L.

Hinweis:

Der Seniorenkreis trifft sich wieder am Dienstag, 11. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr. Rainer Frommeyer hält dann einen Vortrag zur „Situation der ukrainischen Mitbürger in Laar“.





Du solltest dich nicht
der **Mehrheit** anschließen,
wenn sie im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



Veranstungshinweis

Paulus – Augenzeuge der Auferstehung

Der Bibelkreis Uelsen lädt herzlich ein zum letzten Vortragsabend vor der Sommerpause am Dienstag, den 4. Juni 2024, 20 Uhr in der Ev.-altreformierten Kirche Uelsen.



Pastor Raphael Schuster von der „Selbständige Evangelisch Reformierte Kirche Hannover“ wird einen Vortrag halten zu Apostelgeschichte 22,3 - 16, zum Thema: „Paulus – Augenzeuge der Auferstehung“

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 02.06. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pr.i.E. R. Kopplin, Nordhorn	Türkollekte: Jugendarbeit eigene Gemeinde
Sonntag, 09.06. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Jugendbund und Freizeiten
Sonntag, 16.06. 11 Uhr	Sportplatz SV Grenzland Ökumenisch	Sportfestgottesd. Team aus den drei Gemeinden	Kollekte wird vom Vorbereitungsteam festgelegt
Sonntag, 16.06. 14 Uhr	Altreformierte Kirche Hoogstede	Niedergrafschafter Gottesdienst P. Teunis	
Sonntag, 23.06. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Südafrikanische Partnerkirche URCSA
Sonntag, 30.06. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke Kirchenkaffee	Türkollekte: Kindergottesdienst
Sonntag, 30.06. 19.30 Uhr	Altreformierte Kirche	Prn.i.E. A. Lambers Veldhausen	

Hinweise zu den Gottesdiensten

- Pastorin Eva-Maria Franke hat vom 1. bis 21. Juli 2024 Urlaub.
- Der Sportfestgottesdienst am 16. Juni wird von einem Team aus den drei Kirchengemeinden unter Federführung der katholischen Gemeinde vorbereitet.
- In den Sommerferien findet der zweite Gottesdienst in der altreformierten Kirche jeweils um 19.30 Uhr statt (30. Juni und 28. Juli)

Sonntag, 07.07. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P. G. Plawer, Nordhorn Kirchenkaffee	Türkollekte: Frauenkreis
Sonntag, 14.07. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	P. Kees de Jong, Houten/NL	Türkollekte: Ausbildungsfonds (Synode)
Sonntag, 21.07. 10 Uhr	Reformierte Kirche	P.i.R. H. Smoor, Lingen	Türkollekte: Suchtberatung Diak. Werk
Sonntag, 28.07. 10 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Brückenschlag Em- lichheim
Sonntag, 28.07. 19.30 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. du Plessis, Georgsdorf	
Sonntag, 04.08. 10 Uhr	Reformierte Kirche	Pn. Franke	Türkollekte: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Urlaub und Urlaubsvertretung

Rosi und Gerhard Schütten haben vom 7. bis 29. Juni 2024 Urlaub. Während dieser Zeit werden sie von Janette Hans vertreten; ihre Telefonnummer: 05947-600.

Hinweise zu den Kollekten



2. Juni 2024 – Jugendarbeit eigene Gemeinde (reformiert)

9. Juni 2024 - (altreformiert)

Der übergemeindlichen Jugendarbeit, aber auch den Gemeinden steht mittlerweile ein vielfältiges Sortiment an Spielen und Materialien zur Verfügung, dass immer wieder erweitert bzw aktualisiert wird. Die Kollekte wird teils für die kostendeckende Erstellung des Jugendboten, Fortbildungen und Schulungen für Jugendmitarbeiter, übergemeindliche Veranstaltungen (Himmelfahrtstreffen, Come together, Konfi-Treffen) und auch zu einem Teil für den Baju (Bund altref. Jugendvereine) verwendet. Ein großer Arbeitsbereich des Jugendbundes betrifft zudem den Bereich Freizeiten.

23. Juni 2024 - Südafrikanische Partnerkirche unserer Kirche – URCSA (reformiert)



Während besonders in den achtziger Jahren bis in die 2000er hinein die Lage und die Entwicklungen in Südafrika und die Situation unserer Partnerkirche oft im Blick waren, scheint das Thema zur Zeit kaum eine Rolle zu spielen.

Nach wie vor hat das Land mit vielen Problemen zu kämpfen. Zu den wirtschaftlich schwächsten Regionen in Südafrika gehört die an der Ostküste gelegene Provinz KwaZulu Natal. Neben der Armut, der weiten Verbreitung von HIV/Aids und hohen Coronainfektionsraten leidet die Region noch immer unter den Folgen der verheerenden Überschwemmungen im letzten Jahr.

Unsere Partnerkirche, die URCSA, unterhält in dieser Region eine Vielzahl diakonischer Projekte, mit denen versucht wird, die Lebensbedingungen der Menschen dort zu verbessern und in der aktuellen Not zu helfen.

30. Juni 2024 - Kindergottesdienst (altreformiert)



Der Kindergottesdienst möchte allen Kindern die biblischen Geschichten auf kindgerechte Weise nahebringen. Hierzu werden verschiedene Bücher / Zeitschriften / Noten und Arbeitsmaterialien benötigt. Auch soll das gemeinschaftliche Miteinander gefördert und durch verschiedene Aktionen unterstützt werden. Die Kinder sind in unserer Gemeinde das „Salz in der Suppe“!



7. Juli 2024 – Frauenkreis (reformiert)

14. Juli 2024 – Ausbildungsfonds (altreformiert; Synode)



Die Kollekte ist für den Ausbildungsfonds der altreformierten Synode zur Finanzierung von Vikariaten während der Ausbildung von Pastoren bestimmt.

21. Juli 2024 – Suchtberatung des Diakonischen Werkes (reformiert)



Suchterkrankungen sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Abhängigkeitserkrankte Menschen erleben wir in allen Alters- und sozialen Schichten. Das Diakonische Werk berät und begleitet sie. Die Betroffenen werden, durch ambulante Therapie oder durch die Vermittlung in eine stationäre Therapie, beim Beenden des „Sucht-Kreislaufes“ unterstützt.

Im Blickpunkt sind auch Kinder und Jugendliche nach einer Alkoholvergiftung. Hier geht es um schnelle Gespräche mit Betroffenen und Eltern sowie weitere Präventivmaßnahmen im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit an Schulen. Die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen ist sehr eng. Die Refinanzierung dieser wichtigen Arbeit ist unzureichend.



28. Juli 2024 - Brückenschlag Emlichheim e.V. (altreformiert)

Die Tafel in Emlichheim versorgt Bedürftige unserer Gesellschaft mit Lebensmitteln, Kleidung und anderen Mitteln, wie z.B. Hausrat. Supermärkte stellen Lebensmittel zur Verfügung, die zum Verkauf nicht mehr geeignet, aber noch gut verwertbar sind.



4. August 2024 – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ; reformiert)

Junge Erwachsene verpflichten sich freiwillig, ein Jahr in diakonischen Arbeitsfeldern zu arbeiten. Damit engagieren sie sich wirkungsvoll für unsere Gesellschaft und das soziale Miteinander. Rund 80 junge Menschen begleitet das Ev.-ref. Diakonische Werk Grafschaft Bentheim pro Jahr in ihrer persönlichen Weiterentwicklung. .

Aus dem Kirchenrat

Verabschiedungen und Neueinführungen

Die **Kirchenratswahlen** haben dieses Jahr ergeben, dass Helma Nyboer als Diakonin und Markus Zwaferink als Ältester gewählt wurden. Der Kirchenrat ist froh, dass die Wahl gut verlaufen ist und bedankt sich bei der Gemeinde für die gute Beteiligung. Wir freuen uns, dass Helma und Markus bereit sind, dieses Amt zu übernehmen und Jenni Altena und Herbert Derks danken wir für ihr Engagement in der abgelaufenen Dienstzeit. Die Einführung und Verabschiedung hat im Gottesdienst am 5. Mai 2024 stattgefunden.



Der neue Kirchenrat (von links): Ingo D., Eva-Maria Franke, Lambertus A., Helma N., Helmut L., Gerlinde A., Heiner M., Fenna H. und Markus Z.

Fotos: jv

Am 13. Mai (nach Redaktionsschluss) wird dann die erste Sitzung für die neuen Kirchenräte stattfinden. Dann werden die Aufgaben und Bezirke entsprechend neu eingeteilt. Die Gemeinde wird danach zeitnah informiert.

Ebenfalls wurde **Hermine Ekenhorst** nach langjähriger Mitarbeit als Rechnungsführerin im Gottesdienst am 5. Mai verabschiedet. Hermine hatte das Amt offiziell seit 2006 inne. Vorher hatte sie ihrem Vorgänger Gerhard Klompaker auch bereits fachkundig geholfen. Wir danken Hermine sehr für ihr langjähriges Engagement und ihre stets korrekte Buchführung für unsere Kirchengemeinde. Wir wünschen Hermine zusammen mit ihrem Mann Heinrich alles Gute und vor allem Gesundheit und Gottes Segen.



Johann Vogel hat dankenswerterweise das Amt übernommen und darf bei Fragen auch auf Hermine zurückgreifen. Wir sind sehr froh, diese Lösung gefunden zu haben und sind sicher, die Buchführung auch hier in guten Händen zu haben.

Nicht nur die Amtszeit für zwei Kirchenratsmitglieder endete in diesem Jahr, sondern für **Heidrun Arends, Fenna Huisken und Johann Vogel** auch die Zeit als **Synode-Abgeordnete**. An dieser Stelle auch herzlichen Dank für den Einsatz bei der Synode.

Als Nachfolger hat der Kirchenrat Pastorin Eva Maria Franke, Ältesten Ingo Derks als Abgeordnete und Älteste Gerlinde Arends als deren Vertreterin bestimmt.

Gemeinsame Gottesdienste

In den Hausbesuchen des abgelaufenen Halbjahres und in der Gemeindeversammlung haben wir mit der Gemeinde darüber gesprochen, auch nach den Wintermonaten weiterhin ausschließlich **gemeinsame Gottesdienste** mit der reformierten Gemeinde zu feiern. Dies wurde mehrheitlich positiv aufgenommen und befürwortet. Daraufhin hat der Kirchenrat den Beschluss gefasst, auch weiterhin gemeinsame Gottesdienste im wöchentlichen Wechsel (so möglich) zu feiern.

Ökumenische Gottesdienste und Gemeindefest

Die Gemeinde ist auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen unser Gemeindefest zu feiern. In diesem Jahr bereitet die Straßengemeinschaft Nordesch, Hauptstraße und Bree das Gemeindefest vor. Wir danken dem Vorbereitungsteam für die Bereitschaft sich um die Organisation zu kümmern.

Ökumenische Gottesdienste sind wieder vorgesehen für Pfingstmontag im Schatten der Mühle (bereits im Mai) und beim Sportfest des SV Grenzland Laarwald im Festzelt auf dem Gelände des Sportvereins.

Im Auftrag für den Kirchenrat Ihr/Euer
Ingo Derks

Aus dem Finanzausschuss

Küster / Küsterin gesucht ...!

Reinigungskraft gesucht ...!

Gärtnerin / Gärtner gesucht ...!

Kraft für die Finanzbuchhaltung gesucht ...!

Diese Aufrufe begleiteten die altreformierte Gemeinde in den letzten Jahren immer wieder. Hermine Ekenhorst (seit fast 20 Jahre für die Finanzen zuständig) sowie Mietze und Hans Wachtmeister (schon seit dem letzten Jahrtausend als Küsterehepaar für die Gemeinde tätig) hatten immer wieder mal darum gebeten, aus ihren Diensten ausscheiden zu dürfen. Reinigungsarbei-



Foto: jv

ten und Arbeiten in den Anlagen rund um das Kirchengebäude mussten zum Teil vergeben werden.

Der Finanzausschuss (FA) unternahm in den letzten Monaten noch einmal einen (verzweifelten letzten ??) Versuch, die einzelnen Aufgaben gemeindeintern zu lösen.

Und – KAUM ZU GLAUBEN – über 30 Gemeindeglieder folgten dem Aufruf des FA und erklärten sich bereit, in verschiedenen Gruppen tätig zu werden.

Mehr als zehn Männer haben sich inzwischen schon einmal getroffen und eine

erste Grundreinigung in den Anlagen rund um die Kirche vorgenommen.

Zwölf Personen bilden in Zukunft ein Küsterteam; acht Frauen und Männer kümmern sich demnächst um saubere Räumlichkeiten. Diese beiden Gruppen werden ihre Arbeiten im August aufnehmen.

Der Finanzausschuss dankt allen ganz herzlich für die Bereitschaft, in ihrer Gemeinde tätig zu werden. - Hier zeigt sich wieder einmal:

VIELE HÄNDE KÖNNEN VIELES BEWIRKEN!

Text und Foto: jv



Termine im Juni und Juli 2024		
Gemeinde	Mittwoch, 5. Juni Frühjahrssynode in Nordhorn Samstag, 22. Juni Gemeindefest (Andacht, Kaffee/Kuchen, Spiel und Spaß, Grillen uvm.)	9.00 Uhr ab 14.30 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 5. Juni Thema: „Hände“ Juli / August – Halbtagesfahrt (Termin und Uhrzeit werden zeitnah bekanntgegeben)	14.30 Uhr
Jungschar	Samstag, 8. Juni Abschluss mit Übernachtung	Ort und Zeit werden zeitnah bekanntgegeben
Seniorenkreis	Dienstag, 11. Juni Vortrag von Rainer Frommeyer: „Situation der ukrainischen Mitbürger in Laar“	14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindebrief	Donnerstag, 4. Juli Redaktionssitzung Sonntag, 7. Juli Redaktionsschluss für August / September	19 Uhr
Kirchenrat	Donnerstag, 13. Juni Donnerstag, 11. Juli	20 Uhr 20 Uhr
Altpapiercon- tainer	Mittwoch, 12. Juni und Mittwoch, 10. Juli bei der altreformierten Kirche	



Herzliche Einladung zum
Gemeindefest am 22. Juni
ab 14.30 Uhr.

Aus dem Kirchenrat

Wechsel im Kirchenrat und in der Gemeindevertretung

Nach der Wahl zum Kirchenrat und zur Gemeindevertretung am 10. März fand die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenrates am 15. April 2024 im Reformierten Gemeindehaus statt. Der Kirchenrat umfasst nun folgende Personen



Zum Vorsitzenden des Kirchenrates wurde Gerhard T. gewählt, erste Stellvertreterin ist Janke L., zweite Stellvertreterin Helena L. Die Aufgabe des Kirchmeisters übernimmt Hartmut E. Abgeordnete der Gemeinde Laar in die Synode des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim ist nun Lore L.

Die Gemeindebezirke wurden neu eingeteilt; es wurden acht Bezirke eingerichtet. Die Gemeindeglieder werden gebeten, darauf zu achten, wer in Zukunft den Gemeindebrief bringt. Die „neuen“ Bezirksältesten werden sich aber auch bei den Gemeindegliedern melden.

Am 7. Mai fand die erste gemeinsame Sitzung des Kirchenrates mit der nach der Wahl auch neu zusammengesetzten Gemeindevertretung statt. Der Gemeindevertretung gehören nun an v. l.:



Ein sehr herzliches Dankeschön möchten wir den ausscheidenden Kirchenrats- und Gemeindevertretungsmitgliedern aussprechen, die mit ihrer langjährigen, sehr engagierten Arbeit das Zusammenleben in unserer Gemeinde bereichert haben.



Kirchenrat:

Gemeindevertretung:

Eva-Maria Franke

Fotos: at

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 31.03. – 28.04.2024)

31.03.	Roter-Davids-Schild	324,52
14.04.	Posaunenchor	331,49
28.04.	Diakoniestiftung „Gemeinsam helfen“	201,70
09.05.	Krisenfond der Reformierten Kirche	116,30
	Kollekte (anl. Beerdigung je zur Hälfte für Friedhofskapelle und Friedhof)	394,08
	Kollekte (anl. Beerdigung; für Ärzte ohne Grenzen)	336,31
	Spenden (anl. Trauerfall für den Jugendkeller)	350,00
	Kollekte (anl. Beerdigung; für den Jugendkeller)	249,57

Deutscher evangelischer Posaumentag in Hamburg

Vom 3. bis 5. Mai 2024 hat in Hamburg der Deutsche evangelische Posaumentag stattgefunden, an dem auch Mitglieder vom Posaunenchor unserer Kirchengemeinde teilgenommen haben.

Am Freitag wurde das Eröffnungskonzert auf der Moorweide angeboten. Am Samstagvormittag fand die Generalprobe für den Schlussgottesdienst im Stadtpark statt. Nachmittags wurden viele einzelne Konzerte in einigen Kirchen angeboten. Wir haben uns für „Dein



freu ich mich“, das Konzert unter der Leitung von Landesposaunenwartin Helga Hoogland, entschieden, ehe der Abend musikalisch mit einer Serenade auf den Landungsbrücken abgerundet wurde. Der Schluss-

gottesdienst mit 17.600 Bläsern aus ganz Deutschland und zusätzlich mehreren Tausend Besuchern war der Höhepunkt des Posaurentages. Die amtierende Ratsvorsitzende der Ev. Kirche Deutschlands (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs hat die Predigt gehalten und mit folgenden Worten eingeleitet:

„Was für ein Geschenk sind diese drei Tage gewesen. Es tanzt die Seele und die Füße auch, Dank aller teilnehmenden Bläser“. Ferner betonte sie: „Durch den Posaumentag können wir eine Friedensbotschaft setzen! In diesen Tagen, wo soviel Gewalt eskaliert. Der Posaumentag ist das Gegenmodell und auch die Gegenbotschaft

und die heißt: keine Angst, sondern Mut und Freiheit“.

Für uns Teilnehmer bleibt das Fazit: ein überwältigendes unvergessenes Erlebnis, beim Posaumentag in Hamburg dabei gewesen zu sein, neue Lieder kennen und spielen zu lernen und auch die Gemeinschaft zu fördern.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an unsere Kirchengemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Gerlinde S.

Aus dem Frauentreff Lebensmittel-Spende für den Brückenschlag

Anfang April haben wir vom Frauentreff den Brückenschlag in Emlichheim wieder mit einem Auto voller Lebensmittel aus dem Erlös vom Weihnachtsmarkt bedacht. Die Zahl der auf Unterstützung angewiesenen Familien wird immer größer, daher sind weitere Hilfen sehr wichtig, um die Arbeit des Brückenschlag zu unterstützen!



Gisela M. und Bärbel K.

Termine im Juni und Juli 2024		
Frauenkreis	Mittwoch, 13. Juni Seniorennachmittag im Festzelt am Sportplatz Im Juli kein Frauenkreis	15.00 Uhr (?)
Jungchar	Samstag, 8. Juni Abschluss mit Übernachtung	Ort und Zeit werden zeitnah bekanntgegeben
Seniorenkreis	Dienstag, 11. Juni Vortrag von Rainer Frommeyer: „Situation der ukrainischen Mitbürger in Laar“	14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindebrief	Donnerstag, 4. Juli Redaktionssitzung Sonntag, 7. Juli Redaktionsschluss für August / September	19 Uhr
Kirchenrat	Dienstag, 18. Juni Dienstag, 13. August	19.30 Uhr 19.30 Uhr
Gemeinde	Samstag, 8. Juni Synodalverband Grafschaft Bentheim	
Altpapiercontainer	Mittwoch, 12. Juni und Mittwoch, 10. Juli bei der altreformierten Kirche	

Aus dem Frauenkreis: Pfl egeteam Jakobs stellt sich vor



Am 8. April hat Monique Jakobs uns ihren Pfl egeteam vorgestellt. Im Vordergrund steht in ihrem Team die Zeit für die Patienten. Es war ein interessanter Abend mit guten Gesprächen.

Bärbel Kamps

Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen

Zum Jahresende laufen die Pachtverträge für die landwirtschaftlichen Flächen unserer Gemeinde aus. Wir möchten an dieser Stelle einige Hinweise geben, da seitens der Landeskirche die Verpachtungsrichtlinien vorgegeben werden.

1. Es gibt ein Kataster

Dieses gemeinsame Kataster wurde seinerzeit durch den Landbeauftragten der Landeskirche und unsere Kirchengemeinde erstellt. Hierin sind alle Flächen mit u.a. Gemarkung, Flur, Flurstück, Größe der Pachtfläche, Nebenkosten und die prozentuale Zuordnung (als Pfarr- und/oder Küsterland) erfasst.

2. Festlegung Mindestpacht

Danach wurde jede Fläche anhand verschiedener Punkte wie Bodenqualität, Größe und Zuschnitt, Lage und Zuwegungen etc. beurteilt. Diese Bewertung dient als Grundlage für die Festlegung einer Mindestpacht. "Die angemessene Mindestpacht ist ... durch den zuständigen Landbeauftragten und/oder Grundstückssachverständigen in Absprache mit der zuständigen Abteilung im Landeskirchenamt zu ermitteln." (Quelle Landeskirchenamt)

Die landwirtschaftlichen Flächen werden voraussichtlich im Herbst zur Neuverpachtung für alle Gemeindeglieder der ev.-ref. Kirchengemeinde Laar ausgeschrieben. Wir werden rechtzeitig u.a. in einem Gemeindebrief über die Flächen und Mindestpacht informieren.

Bei der Vergabe können nur Angebote mit einer Pachtsumme berücksichtigt werden, die gleich oder höher als die genannte Mindestpacht sind.

Die Pachten aus den als Pfarrland zugeordneten Flächen dienen zur Versorgung von aktiven und pensionierten Pastoren/-innen und gehen daher in die entsprechende Kasse der Landeskirche. Seit einigen Jahren dürfen wir 20 % der Summe für unsere Kirchenkasse einbehalten. Die Pachten aus den als Küsterland zugeordneten Flächen verbleiben vollständig in unserer Gemeinde.

Diese stehen dann für die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinde zur Verfügung. Damit sind die Pachten neben das freiwillige Ortskirchgeld die wichtigste Einnahmequelle unserer Gemeinde. An dieser Stelle daher einen herzlichen Dank an unsere Pächter.

Kirchenrat

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

© 2023 Laar

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die August / Septemбераusgabe: 7. Juli 2024